

Bewerberfragebogen

Wir wünschen uns:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> ein Adoptivkind | <input type="checkbox"/> in Bereitschaftspflege |
| <input type="checkbox"/> ein Pflegekind | <input type="checkbox"/> in Vollzeitpflege |
| | <input type="checkbox"/> in Wochenpflege |
| | <input type="checkbox"/> in Kurzzeitpflege |

Personalien

	Ehefrau	Ehemann
Name		
Vorname		
Geburtsname		
geboren am		
Geburtsort		
Geburtsname Ihrer Mutter		
Staatsangehörigkeit		
Konfession		
Anschrift		
Telefon privat		
Telefon dienstlich		

Eheschließung(en)

evtl. frühere Ehe(n)		
von – bis		
Kind/er aus früherer Ehe(n)		
Wer hat das Sorgerecht ?		

Wir haben/hatten folgende/s Kind/er

Name, Vorname	geb. am	ehelich	nichtehelich	Adoptivkind	Pflegekind	Schule, Kindergarten
1.						
2.						
3.						
4.						

Lebt ein Kind nicht in Ihrem Haushalt? Wenn ja, wo:

In Ihrer Haushaltsgemeinschaft leben außerdem noch:

Name, Vorname	geb. am	Verwandtschaftsverhältnis
1.		
2.		

Vorstrafen (d.Bewerber sowie d. im Haushalt lebenden Personen) ja nein

Erkrankungen (Operation) (d.Bewerber sowie d. im Haushalt lebenden Personen) ja nein

Mietwohnung

Eigenheim

.....Zimmer – Wohnflächeqm- monatl. Miete/HausbelastungDM

	Ehefrau	Ehemann
Schulabschluss		
erlernter Beruf		
ausgeübter Beruf		
monatl. Nettoeinkommen		
Schuldverpflichtungen		
Freizeitinteressen, u.a.Hobbys		
Anderweitige Verpflichtungen, neben berufl. Tätigkeiten, in Vereinen oder anderen Organisationen		

Haben Sie bereits früher einen Antrag auf Vermittlung eines Pflege- (Tages- oder Vollzeitpflege) oder Adoptivkindes gestellt ?

ja nein (Wenn ja, bei welcher Vermittlungsstelle und wann ?)

Was möchten Sie über das Kind, seine Vorgeschichte und seine Herkunftsfamilie wissen?

Wie stehen Sie zu Kontakten des Kindes mit seinen bisherigen Bezugspersonen (wie z.B. Eltern, Großeltern, Heimerziehern, früheren Pflegeeltern)?

Haben Sie die Absicht, das Kind über seine Herkunftsfamilie und Lebensgeschichte zu informieren?

ja nein

Begründung:

Ggf. wann würden Sie das Kind darüber informieren?

Wie würden Sie reagieren, wenn das Kind von sich aus Kontakt zu seinen leiblichen Eltern wünscht?

Was würde sich in Ihrem persönlichen Leben durch die Aufnahme eines Kindes ändern?

Ehefrau

Ehemann

Wie haben Sie Ihre eigene Kindheit und Erziehung erlebt?

Ehefrau

Ehemann

Was ist für Sie in der Erziehung eines Kindes wichtig?

Wo sehen Sie Ihre besonderen Fähigkeiten bei der Förderung eines Kindes?

Welche Erwartungen haben Sie an die schulische und berufliche Entwicklung eines Kindes?

Mit wem haben Sie über Ihren Wunsch, ein Kind aufzunehmen, gesprochen und wie waren die Reaktionen?

Würden Sie an einem Vorbereitungskurs zur Aufnahme eines Kindes teilnehmen?

ja nein

In welchen Situationen würden Sie sich Beratung durch die Vermittlungsstelle wünschen?

Erklärung:

1. Wir sind damit einverstanden, dass ggf. unsere Unterlagen und die der Vermittlungsstelle an andere Vermittlungsstellen im Rahmen der Vermittlung eines Kindes weitergegeben werden.

ja nein

2. Bei der Vermittlung eines Kindes werden wir persönliche Angaben des Kindes und seiner Herkunftsfamilie durch die Vermittlungsstelle und ggf. andere Stellen erfahren. Wir verpflichten uns, diese Angaben nicht an Dritte (auch nicht an Verwandte) weiterzugeben (siehe Sozialgesetzbuch (SGB), Zehntes Buch (X), Schutz der Sozialdaten, §§ 67 ff., insbesondere § 78).

§ 78 SGB X:

Zweckbindung und Geheimhaltungspflicht des Empfängers

Personen oder Stellen, denen personenbezogene Daten oder Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse offenbart worden sind, dürfen diese nur zu dem Zwecke verwenden, zu dem sie ihnen befugt offenbart worden sind. Im übrigen haben sie die Daten in demselben Umfang geheim zu halten wie die in § 35 des Ersten Buches genannten Stellen.

Ort und Datum

Unterschrift

Unterschrift

